

St. Martin im Richard-Böttger-Heim

Wir alle kennen die Geschichte des St. Martin: der römische Soldat, welcher seinen Mantel mit dem Schwert teilt, um einen armen Bettler vor dem Erfrieren zu retten. Jedes Jahr wird ihm rund um seinen Todestag, den 11. November, in Form von Laternenumzügen gedenkt. Natürlich feierten auch unsere Bewohner*innen im Richard-Böttger-Heim am vergangenen Samstagnachmittag ein kleines Martinsfest. Bei Kaffee, Gebäck und schummrigen Laternenschein wurde zusammen gesungen und die Geschichte des St. Martins vorgelesen. Außerdem wurde über Traditionen in der Vorweihnachtszeit gesprochen und welche Unterschiede es vielleicht heute im Vergleich zu früher gibt. Alles in Allem war es ein gelungener Start in die Vorweihnachtszeit.

